

Eing.-Nr.:	LAV 06357			
G	K	W	A	
08. Okt. 2024				
weiter an:		Technische Jan Summerer		
Rücksprache:		Kopie an:		

**SPITZEN
STADT
PLAUFEN**

Stadt Plauen Postfach 10 02 77 08506 Plauen 818

Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland
z.H. Herr Summerer
Hammerstraße 28
08523 Plauen

Stadt Plauen
 Geschäftsbereich II
 Fachgebiet Tiefbau

Bearbeiterin: Frau Brandenburg
 (bei Antwort in der Adresse angeben)

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens
 E-Mail vom 02.09.2024

Datum
 01.10.2024

Aktenzeichen
 (Bitte bei Antwort angeben)
 55/2024

E-Mail Luisa.Brandenburg@Plauen.de
Telefon +49 (0) 3741 291 1592

Zustimmung zur Baumaßnahme in Plauen: Trinkwasser- Rohrnetzauswechslung Nach dem Stadion

Sehr geehrter Herr Summerer,

hiermit erteilen wir dem Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland die Zustimmung laut §127 TKG zur Maßnahme: Trinkwasser-Rohrnetzauswechslung Nach dem Stadion in Plauen. Der Tiefbaumaßnahme wird zugestimmt.

Den Antrag auf Sondernutzung /Aufgrabung im öffentlichen Verkehrsraum in Verbindung mit Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45, 46 StVO reichen Sie bitte 2 Wochen vor Baubeginn bei den zuständigen Behörden ein. In dieser Bearbeitungszeit erfolgt sodann die Feinabstimmung zu verkehrsrechtlichen Belangen, wie z.B. notwendige Umleitungen, Absperrungen, Verkehrsführung, evtl. LSA-Stellung, Sperrung Parkraum, u.ä.. Dem Antrag sind detaillierte und aussagekräftige Pläne (Lageplan, Beschilderungsplan) beizufügen. Ohne fristgerechte Einreichung der vollständigen Unterlagen erfolgt weder die Erteilung einer verkehrsrechtlichen Anordnung, noch die Erteilung der Aufgrabungsgenehmigung/Sondernutzung. Somit kann es zu Verzögerungen bei Beginn der Maßnahme kommen.

Die im Baubereich vorhandenen Leitungsbestände erfragen Sie bitte bei den jeweiligen Versorgungsträgern.

Der oben angezeigten Maßnahme stimmen wir vom tiefbautechnischen Standpunkt unter Hinweis auf nachfolgend aufgeführte Bedingungen zu:

- Aufbruch, Aushub, Verfüllen von Aufgrabungen haben auf der Grundlage der ZTV A-StB 12 zu erfolgen.
- Bei Aufgrabungen in Grünflächen und im Wurzelbereich von Bäumen sind die Zustimmungen des Fachgebiets Stadtplanung und Umwelt, SB kommunale Grünplanung/Naturschutz rechtzeitig vor Baubeginn einzuholen.

P in der Innenstadt
 City-Parkhaus Klosterstraße/Oberer Steinweg
1. Herrenstraße
2. Marktstraße

Besucheradresse: Rathaus
 Unterer Graben 1
 08523 Plauen
Telefon: +49 (0) 3741 291 0
Telefax: +49 (0) 3741 291 1109
Internet: www.plauen.de
E-Mail *: poststelle@plauen.de

*Die Stadt Plauen hat ausschließlich unter der E-Mail Adresse poststelle@plauen.de den Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente eröffnet.

- Vorhandene geschützte Gehölze sind vor Beschädigungen an ober- und unterirdischen Teilen zu schützen. Grundsätzlich sind bei der Ausführung von Bauarbeiten die Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen (R SBB, vormals RAS-LP 4) sowie die DIN 18920 „Schutz von Bäumen, Pflanzbeständen und Vegetationseinheiten bei Bauarbeiten“ einzuhalten.
- Sind Maßnahmen im Wurzelbereich (Traufbereich der Krone, zuzüglich 1,50 m) von geschützten Gehölzen (gem. Baumschutzsatzung der Stadt Plauen i.V.m. §19 Sächsisches Naturschutzgesetz) geplant, so bedarf dies einer Befreiung der Verbote des §3 Abs. 3 Baumschutzsatzung der Stadt Plauen. Diese ist vor Beginn der Arbeiten schriftlich bei der Stadt Plauen, Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt, Kommunaler Naturschutz zu beantragen.
- Sollte es zu Problemen bei der Umsetzung der Schutzmaßnahmen bzw. im Verlauf der erforderlichen Arbeiten kommen, sind vor Weiterführung der Arbeiten die Bereiche Kommunaler Naturschutz, Tel. 03741 291 1715 oder für die städtischen Gehölze, Bereich Baumpflege, Tel. 03741 291 2686 zu informieren.
- Die Leitungsbestände der stadttechnischen Versorgungsinstitutionen – **Stadtbeleuchtung** (Gebäude u. Anlagenverwaltung – Städtischer Bauhof, Bickelstraße 25, 08527 Plauen) erfragen Sie bitte rechtzeitig vor Baubeginn in eigener Zuständigkeit.
- Stadteigene Telekommunikationsanlagen sind im Bereich nicht vorhanden.
- Denkmalschutz: Es gilt die Meldepflicht bei Bodenfunden i. § 20 SächsDSchG. Darüber ist die bauausführende Firma zu informieren!
- Die Auskünfte zur Kampfmittelbelastung haben Sie bereits erhalten.
- Die Koordinierung der Baumaßnahme erfolgt in Absprache mit dem FG Tiefbau.
- Vor Baubeginn ist durch das bauausführende Unternehmen mit dem Fachgebiet Tiefbau eine Ortsbegehung durchzuführen!
- Diese Zustimmung gilt nur für die öffentlichen Bereiche, in denen die Stadt Plauen Träger der Straßenbaulast ist.

Entsprechend der Verwaltungskostensatzung wird für die Bearbeitung eine Gebühr in Höhe von **58,03 EUR** erhoben (Gebührenbescheid siehe Anlage). **Bei Zahlung des Betrages ist das Kassenzettel anzugeben!**

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Plauen, Unterer Graben 1 in 08523 Plauen einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. 

S. Ullmann
FGL Tiefbau